

## **Cluburlaub in der ufa-fabrik - „Echt puffig“!**

Die sommerlichen Temperaturen sind wieder erträglich. Das ist die Hoch-Zeit für die Open-Air-Bühne in der ufa-fabrik! Animation pur und das in der alternativen ufa-fabrik? Wer das noch nicht erlebt hat, muss unbedingt die neue Show im Sunset Varieté besuchen. Flitterwochen sind im Ferienclub angesagt und alle machen mit. Auch die machen mit, die schon einmal durch eigene Erlebnisse eines Cluburlaubes total verschreckt wurden.

Der „Käpt´n“ und Chefanimateur Marcello Castronari mit seiner Crew versteht es, das Publikum von der ersten Minute an richtig heiß zu machen und findet alles immer „unheimlich puffig“.

Robert Woitas, als frisch vermählter Gatte, beansprucht die Lachmuskeln mit seinem Wortwitz bis zum äußersten. Selbst wenn es nur so „kalauert“, seine Gags wirken nicht nur platt, sondern kommen spritzig über die Rampe. Das ganze Premierenpublikum kreischt und ist begeistert. Er versteht es aber auch, selbst die Club-Mediation zum Erlebnis werden zu lassen. Sein angetrautes Honeymoon-Glück Dorice Arsenopoulou zelebriert am Vertikalseil in luftiger Höhe tollkühne Akrobatik und kann nicht nur das „kleine piffige Frauchen“ überzeugend darstellen.

Wenn Kurzweil einen Namen hätte, wäre dieser sicherlich „Sunset Varité“! Die einzelnen Acts waren ganz natürlich und überzeugend in die Rahmenhandlung der Flitterwochen im Clubhotel eingebunden. Lutz und Moritz, die Jungs von der Rezeption, jonglierten mit Keulen, Flaschen und Cocktails. Der Page, ein wahrer Künstler mit dem Diabolo, Jewels Good, als schlafwandelnde Urlauberin, schluckt Schwert und Kleiderbügel, Tobias Wegner auf dem Trampolin zeigt wie man richtig schwimmt und Elena Tsoukanova kann die Hula-Hoop-Reifen bezaubernd in Schwingungen versetzen. Das ganze wird gekrönt durch launige aber auch jazzige Musik unter Leitung von Castronari, der nicht nur moderiert, sondern auch mit Robert Woitas und Dorice Arsenopoulou die Idee dieses Programms hatte und auch Regie führt. „Es stimmt alles!“, war in der Pause an der Bar zu hören.

Die Jongleure verteilen Ihre Cocktails im Publikum und ein letztes tanzendes Schlußbild mit allen Mitwirkenden ist zu sehen. Als die Show zu Ende ist wird kein trübsinniges Gesicht mehr entdeckt und jede Müdigkeit scheint wie weggeblasen.

Sunset Varité hat hundertprozentig überzeugt und kann ohne Einschränkung empfohlen werden! „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie aber bitte Ihren Arzt oder Apotheker!“